

Antrag

**der Abgeordneten Joseph Ilcin, Stefan Ilcin, Martin Damaszek (CDU)
und Fraktion vom 19.03.2009**

Betr.: Sportlerehrung in Hamburg-Mitte durch den Bezirk

Aktive Leistungssportler sind stets bestrebt, in ihren Sportarten Höchstleistungen zu erbringen und Titel zu erringen. Auf hartes Training, Fleiß, Disziplin und Ausdauer folgt häufig der sportliche Erfolg. Sportliche Erfolge steigern das Selbstvertrauen der Sportler, werten den Verein sowie den Stadtteil auf und motivieren junge Menschen, sich ebenfalls sportlich zu betätigen.

Der Bezirk Hamburg-Mitte hat viele erfolgreiche Sportvereine und Einzelsportler, die es verdienen, für ihre lokalen, regionalen, bundesweiten und internationalen sportlichen Erfolge geehrt zu werden.

Erfolgreiche Sportler und Sportvereine im Bezirk Hamburg-Mitte sind ein positives Zeichen für gute sportliche Rahmenbedingungen, die zumeist durch die Stadt gefördert oder ganz finanziert werden.

Durch eine offizielle Sportlerehrung des Bezirks Hamburg-Mitte unterstreicht der Bezirk das sportliche Interesse und fördert das Image von Hamburg als Sportstadt.

Dies vorausgeschickt, möge die Bezirksversammlung beschließen:

1. Die Bezirksversammlung und das Bezirksamt führen ab 2010 gemeinsam jährlich im Frühjahr eine Ehrung der erfolgreichen Sportler aus dem Bezirk aus dem Vorjahr durch. Der Bezirk vergibt Preise für Mannschaften und Einzelsportler von im Bezirk ansässigen Vereinen, die Titel als Hamburger Meister, Norddeutscher Meister, Deutscher Meister, Europameister und Weltmeister errungen haben. Die Preisverleihung findet in 2 getrennten Altersgruppen statt: 1. Kinder und Jugendliche sowie 2. Erwachsene.
2. Die Organisation der Sportlerehrung übernimmt das Bezirksamt, wobei die Sportvereine die zu ehrenden Sportler dem Bezirksamt auf Anfrage zu benennen haben.
3. Die Bezirksversammlung stellt für die Ausrichtung der Sportlerehrungen in den Jahren 2010 bis 2012 aus seinen Mitteln zunächst 10.000 Euro zur Verfügung. Das Bezirksamt wird aufgefordert, ebenfalls eigene Mittel zur Verfügung zu stellen und sich zusätzlich um private Sponsoren für die Feier im Rahmen der Ehrungen zu bemühen.